



Liebes Tagebuch . . .

Der Winter war lang genug. Jetzt ist es wieder so weit. Endlich. Gott sei Dank. Kein Discounter, kein Baumarkt, kein Gartencenter, in dem man nicht schon im Eingang gegen Tonnen von Holzkohle und Grillbriketts läuft. Keine Fleischtheke, aus der einen nicht Berge von Hüft-, Nacken-, Rump- und anderen Steaks anleihen. Feinstes und Deftiges von Schwein und Rind, Lamm und Geflügel für verwöhnte Grillergaumen. Und dazu gibt's für verspielte Männer immer mehr unverzichtbares Zubehör. Wie den ausgebufften Metallständer, auf dem man über einem Gemüsebett gleich ein Dutzend Hähnchenkeulen der Glut aussetzen kann. Es geht aber auch einfacher: Dose Bier öffnen, Hähnchen mit der natürlichen Öffnung drüberstülpen, das Ganze auf den Grill stellen und den Deckel schließen. Heraus kommt das zarteste Grillhähnchen, das man sich denken kann. Mahlzeit!

Rudolf Müller

KURZ NOTIERT

Warum heißt der Zilpzalp denn so?

Eschweiler/Langerwehe. „Luna“, die Langerweher Umwelt- und Naturschutz-Aktion e.V., lädt ein zur Vogelstimmensexkursion. „Wer piept denn da?“, heißt es am Sonntag, 22. April, von 9 bis 11 Uhr. Was ist denn ein Zilpzalp, und warum heißt die Mönchsgrasmücke so? Wer ist der „Unteroffizier“ und wer der „Polizist des Waldes“? Diese und andere Vögel sollen die Teilnehmer der Vogelstimmensexkursion für Erwachsene und Kinder kennenlernen. Treffpunkt: Langerwehe, Rathaus, Schönthaler Straße. Anmelden kann man sich bei Luise Morschel, ☎ 02423/2487.

Wie steht's um die Wegemarkierungen?

Eschweiler. Der Eifelverein Eschweiler lädt zum Wegepatentreffen am Samstag, 28. April, 10 Uhr im Hotel Porta Colonia, Eisenbahnstraße 24, ein. Themen sind u.a. der Zustand der Wegemarkierung und die Abstimmung der Zuständigkeiten.

ES FREUT UNS,...

... dass sich der Sticher Berg in seiner gesamten Länge derzeit als leuchtende Narzissenpracht zeigt. Da erscheint sogar die eine oder andere Eifeltour überflüssig.

ES ÄRGERT UNS,...

... dass ein Unbekannter seine Autobatterie am Gedenkstein in der Nähe der Gedächtniskapelle Lohn entsorgt hat: „Es ist nicht zu verstehen, dass jemand den weiten Weg ins Neu-Lohner Feld fährt, um hier seine alte Batterie zu entsorgen, wo sie doch kostenfrei beim Erwerb einer neuen Batterie abgegeben kann“, so Matthias Schmitz.

Haben auch Sie etwas, das Sie freut oder ärgert? Rufen Sie an (☎ 555 49 30), faxen Sie (555 49 49) oder schreiben Sie uns – Kontaktadressen siehe unten.

KONTAKT

ESCHWEILER ZEITUNG

Lokalredaktion
Tel. 0 24 03 / 5 55 49-30
Fax 0 24 03 / 5 55 49-49
E-Mail:
lokales-eschweiler@zeitungsverlag-aachen.de
Rudolf Müller (Leiter), Patrick Nowicki,
Tobias Röber
Englertstraße 18, 52249 Eschweiler
Leserservice:
Tel. 0241 / 5101-701
Fax 0241 / 5101-790
Kundenservice Medienhaus vor Ort:
Mayersche Buchhandlung (mit Ticketverkauf)
Marienstraße 2, 52249 Eschweiler
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr,
Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr



Fastelovend im April: Eischwiele Jecke feiern bei strahlendem Sonnenschein mit ihren närrischen Freunden in Watrelos

Wenn es Konfetti und Kamelle mit im April regnet, heißt das: Es ist wieder Karneval in Watrelos. In Eschweilers französischer Partner-

stadt wurde an diesem Wochenende wieder so richtig gefeiert – wie seit inzwischen 40 Jahren. Mit von der Partie waren das Karnevalskomitee

der Stadt Eschweiler, der Partnerschaftsverein, Prinz Patrick I. und sein Zeremonienmeister Michael sowie rund 50 Jecke aus etlichen Eschweiler

Karnevalsvereinen. Sie reisten bereits am Samstag an. Zwei weitere voll besetzte Reisebusse folgten gestern zum großen Umzug. Was die Karne-

valisten aus der Indestadt bei den Freunden in Watrelos erwartete, lesen Sie in unserer morgigen Ausgabe. (se)/Foto: Sonja Essers

Über 100 Teams jagen den Falken-Cup

Gastgeber Bergrath verlässt in der 14. Auflage des Turniers im Willi-Bertram-Stadion hoch erhobenen Hauptes das Spielfeld

Eschweiler. Gegen Ende des zweiten Turniertages keimte am frühen Samstagabend bei den gastgebenden Bergrather Falken die leise Hoffnung auf den dritten Sieg in der nun 14-jährigen Geschichte des Falken-Cups auf. Mit vier Siegen waren die D-Junioren durch die Vorrunde gestürmt und hatten somit den Einzug in das Halbfinale geschafft. Dort wartete der übermächtig erscheinende FC Niederau, der die Vorrunde ebenfalls ohne Punktverlust absolviert und dabei 22:0 Tore erzielt hatte.

Eine Viertelstunde später war der Traum der Falken in Sachen Turniersieg zwar ausgeträumt, doch die knappe und aufgrund der Schlussphase sogar etwas unglückliche 1:2-Niederlage ließ die Mannschaft der Trainer Marco Witt und David Bonk mit hoch erhobenem Haupt den Platz verlassen. Auch das anschließende 1:3 gegen den SV Eilendorf im kleinen Finale tat der insgesamt sehr starken Turnierleistung keinen Abbruch.

Wie stark die Halbfinaleleistung der D-Jugendfußballer der Falken war, zeigte das Ergebnis des Endspiels, das Niederau deutlich mit 4:0 gegen den VfL Vichttal gewann. Ebenfalls Plätze im Vordergrund ihrer Konkurrenzen bei der Mammutterturnierserie um den Falken-Cup 2018, bei der an drei Tagen mehr als 100 Mannschaften in sieben Wettbewerben ihre Visitenkarten im Willi-Bertram-Stadion abgaben, belegten die E1-Junioren der Falken sowie die E2-Jungkicker von Germania Dürwiß, die sich jeweils fünfte Ränge in 16er-Feldern erspielten.

Zwei Titel gingen während der ersten beiden Turniertage in die Domstadt am Rhein. Die E2-Ju-

gendlichen von Fortuna Köln triumphierten am Freitagabend, die F1-Junioren der Kölner Viktoria zogen am Samstag nach. Darüber hinaus trugen sich die D-Junioren des SV Rott sowie die E1-Kicker des 1. FC Heinsberg-Lieck in die Siegerliste ein.

Mit einem 3:1-Erfolg über den SV Lövenich-Widdersdorf starteten die D-Jugendfußballer der Bergrather Falken vielversprechend in das Turnier, an dem insgesamt 20 Mannschaften teilnahmen. Die zweite Vorrundenpartie gegen die Play-it-Juniors aus Düren, die ihr Auftaktspiel gegen Frechen 20 mit 1:0 siegreich gestaltet hatten, sollte vorentscheidend im Kampf um den Gruppensieg und den Einzug in das Halbfinale haben. Nach umkämpften 15 Spielminuten stand ein 1:0 für die Falken zu Buche.

Auch gegen Jugendsport Wenau (Jahrgang 2006) hielten sich die Gastgeber beim 3:0 schadlos. Als die Play-it-Juniors dann in ihrem letzten Gruppenspiel gegen Wenau nicht über ein 1:1 hinauskamen, stand die Halbfinalteilnahme der Falken bereits vor ihrem letzten Vorrundenauftakt fest.

Der 2:0-Erfolg ließ Bergrath ohne Punktverlust in die Vorrundenrunde einziehen. Dort wurde der FC Niederau zunächst seiner Favoritenrolle gerecht. Die Dürener schnürten die Falken in deren Hälfte ein, erspielten sich Chancen im Minutentakt und gingen mit 2:0 in Führung. Doch mit zunehmender Spieldauer legten die Falken immer mehr den Respekt ab. Ein Pfostenschuss leitete die Schlussoffensive der Gastgeber ein, die wenig später durch Baran Karisik auf 1:2 verkürzt und damit endgültig die Initiative ergriffen. Weitere Möglich-



Mädchenpower: Zum Auftakt des Falken-Cups zeigten am Freitagabend die D-Junioren ihr Können. Gegen die Spvg. Balkhausen zogen die Falken (rechts) mit 0:1 knapp den Kürzeren. Im Spiel um Platz fünf gegen JFV Rureifel behielt Bergrath dann aber mit 3:0 die Oberhand. Fotos: Andreas Röchter

keiten folgten, der Ausgleichstreffer blieb den Falken jedoch verwehrt. Nach dem 1:3 gegen den SV Eilendorf im Spiel um Platz drei nahmen die Falken mit Stolz den Pokal für Platz vier aus den Händen von Turnierkoordinator Peter Erberich entgegen.

Am Samstagmittag hatten bereits die E1-Junioren der Falken gezeigt, was in ihnen steckt. In einem spannenden und temporeichen Vorrundenspiel forderten sie den späteren Turniersieger Heinsberg-Lieck heraus. Die knappe 2:3-Niederlage verhinderte allerdings den Halbfinaleinzug. In der Runde um die Plätze fünf bis acht hielten sich die Bergrather dann schadlos. Zunächst wurde der VfR Linden-Neusen mit 2:0 in die Schranken gewiesen, dann folgte ein 1:0-Sieg über Westwacht Aachen, der von Patrick Maul, Michael Faulmann und Patrick Sonder trainierte Mannschaft das Turnier auf Platz fünf beenden ließ.

Die E2-Jugendkicker von Germania Dürwiß starteten am Freitagabend mit einer 1:3-Niederlage gegen den späteren Finalisten TuS Vernich in ihr Turnier, feierten im Anschluss daran aber drei Siege. Der 1:0-Erfolg über Falke Bergrath 2 sicherte den Sprung in die Runde um die Plätze fünf bis acht. Dort ließen die Germanen ein 1:0 über den VfB Hilden folgen, bevor der SV Eilendorf mit 3:2 nach Achtmeterschießen bezwungen wurde. Zur gleichen Zeit kämpften sechs D-Juniorenteams um den Falken-Cup. Die Gastgeber unterlagen in der Vorrunde der Spvg. Balkhausen-Brüggen-Türnich mit 0:1 und zogen auch gegen den SV Rott mit 0:3 den Kürzeren. Im Spiel um Platz fünf platze schließlich der

Knoten: Das Duell gegen den JFV Rureifel wurde mit 3:0 gewonnen. Den Turniersieg verbuchten die Mädchen des SV Rott, die sich im Finale gegen den FSC Mönchengladbach mit 1:0 durchsetzten.

Die Ergebnisse der ersten beiden Turniertage:

D-Junioren:
Spiel um Platz 5: Falke Bergrath - JFV Rureifel 3:0
Spiel um Platz 3: Balkhausen - Übach-Palenberg 1:0
Endspiel: SV Rott - FSC M'gladbach 1:0

E2-Junioren:
Halbfinale: Fort. Köln - JSV Baesweiler 4:3 n. 8-m; TuS Vernich - SV Breinig 2:1 n. 8-m; Spiel um Platz 9: Falke Bergrath 2 - Falke Bergrath 1 2:0
Spiel um Platz 5: Germ. Dürwiß - SV Eilendorf 3:2 n. 8-m; Spiel um Platz 3: JSV Baesweiler - SV Breinig 2:1; Endspiel: Fort. Köln - TuS Vernich 2:0

F1-Junioren:
Spiel um Platz 13: Falke Bergrath -

Jgsp. Wenau 0:1; Spiel um Platz 9: SCB Laurenzberg - RW Hockstein 3:2; Endspiel: Viktoria Köln - FC Niederau 3:0

E1-Junioren:
Spiel um Platz 13: Spfr. Hehlrath - TuS Wickrath 2:4 n. 8-m; Runde um die Plätze 5 bis 8: Falke Bergrath - Linden-Neusen 2:0; Westw. Aachen - SCB Laurenzberg 4:3 n. 8-m; Spiel um Platz 7: SCB Laurenzberg - Linden-Neusen 1:0; Spiel um Platz 5: Falke Bergrath - Westw. Aachen 1:0; Endspiel: Heinsberg-Lieck - SSV Merzen 3:1

D-Junioren:
Halbfinale: Falke Bergrath - FC Niederau 1:2; VfL Vichttal - SV Eilendorf 1:0; Spiel um Platz 3: Falke Bergrath - SV Eilendorf 1:3; Endspiel: FC Niederau - VfL Vichttal 4:0.

Über die Turniere der F2-Junioren sowie der Bambini, die am Sonntag den Falken-Cup 2018 abschlossen, berichten wir in einer unserer nächsten Ausgaben. (ran)



Die D-Junioren von Falke Bergrath stürmten bis ins Halbfinale, wo sie dem späteren Turniersieger FC Niederau einen heißen Tanz lieferten.



Die E1-Jugendlichen von Falke Bergrath mussten sich im Turnier nur dem späteren Sieger Heinsberg-Lieck knapp mit 2:3 geschlagen geben.